



Gebete und Bausteine für gottesdienstliche Feiern vor der Wahl des Europäischen Parlaments 2024

Inhalt

Vorwort	2
Litanei für die Zukunft Europas	3
Für die Europäische Union	4
Um eine gute Wahl	6
Für die Menschen, die auf Europa hoffen	8
Vorschläge für Fürbitten im Hinblick auf die Wahl des Europäischen Parlaments	10
Form A	10
Form B	12
Form C	13
Fürbitten für den Wahlsonntag, 9. Juni 2024, 10. Sonntag im Jahreskreis (B)	15
Gebete	16
Gebet vor politischen Wahlen	16
Gebet für Europa	17
Gebet zum Schöpfer	18
Gebet zu Maria, Mutter der Hoffnung	19
Gebet zu Maria, Mutter der Kirche	20
Gebet zu den Patroninnen und Patronen Europas	21
Gebet angesichts von Vielfalt und Unterschieden	22
Segensgebet	23
Hintergrund	24
Weiterführende Informationen	25
Impressum	26

Vorwort

Vom 6. bis 9. Juni 2024 sind die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union zur Wahl des Europäischen Parlamentes aufgerufen. In Deutschland sind am Sonntag, 9. Juni, die Wahllokale geöffnet. Zuvor werden die sog. Europawochen ganz im Zeichen der Wahl stehen. In dieser Zeit rund um den Europatag, der jedes Jahr am 9. Mai begangen wird, finden zahlreiche Veranstaltungen, Festlichkeiten und Aktionen statt.

Wir laden Sie ein, die Europawahl mit ihren Chancen und zu erwartenden weitreichenden Folgen geistlich mit Ihrem Gebet zu begleiten. Dazu bieten wir Ihnen Elemente für Gottesdienste und Andachten an: Beten Sie mit einer „Litanei für die Zukunft Europas“ – für alle Menschen in Europa, für die Menschen weltweit, die mit Europa verbunden sind, und um eine gute Wahlentscheidung jeder und jedes Einzelnen, – damit wir in der EU in Frieden und Freiheit solidarisch zusammenleben können und weltweit fair miteinander umgehen. Dies ist umso wichtiger, da wir in vielen Ländern nationalistische Tendenzen erleben – und auch in unseren Tagen wieder Krieg auf dem europäischen Kontinent geführt wird.

Die Litanei sowie Vorschläge für Fürbitten und weitere Gebete stehen als Word-Dokument zum Download* zur Verfügung. Außerdem stellen wir Ihnen unter www.renovabis.de/europawahl ein Gebetsbild vor, das die Patroninnen und Patrone Europas in Verbindung mit einem „Gebet für Europa“ von Carlo Maria Kardinal Martini zeigt und kostenlos bestellbar ist.

Mit Dank und herzlichen Segenswünschen

Pirmin Spiegel
Misereor-Hauptgeschäftsführer

Pfarrer Dr. Thomas Schwartz
Renovabis-Hauptgeschäftsführer

* <https://www.misereor.de/gottesdienste> und <https://www.renovabis.de/gottesdienst>

Litanei für die Zukunft Europas

von Andreas Paul, Misereor

Diese Litanei kann in Andachten, Wortgottes- und Eucharistiefiern im Vorfeld der Wahl eingebunden werden. Sie kann verknüpft werden mit Andachtsteilen im Gotteslob. Neben der Eröffnung (GL 673) und dem Abschluss (GL 681) eignen sich z.B. die Andachtsabschnitte bzw. Elemente aus den Abschnitten

GL 675,5 (Heiliger Geist),

GL 676,3 (Herz Jesu),

GL 676,4 (Maria),

GL 676,6 (Heilige),

GL 676,7+8 (Taufe),

GL 677,4+5 (Hoffnung),

GL 677,6+7 (Liebe),

GL 680,1 (Gerechtigkeit),

GL 680,2+3 (Friede),

GL 680,4 (Schöpfung).

Die Litanei für die Zukunft Europas besteht aus drei Abschnitten. Sie können auch einen oder zwei Abschnitte auswählen.

Für die Europäische Union

V: Wir leben unser Leben in Beziehung, in Gemeinschaft mit anderen. Auch Staaten stehen in Beziehung zueinander. Die Europäische Union ist getragen von der Vision, in Gemeinschaft die Zukunft zu gestalten. Beten wir um ein gelingendes Miteinander im Sinne der Ziele und Werte der Europäischen Union. Wir antworten jeweils: „Bitten wir dich, Gott.“:

V: Um Frieden

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um Achtung der menschlichen Würde

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um das Wohlergehen aller Menschen, die in Europa leben

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um Freiheit

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um Sicherheit

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um Wahrung der Rechtsstaatlichkeit

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um soziale Gerechtigkeit

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um Abbau von Diskriminierung

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um Gleichstellung von Frauen und Männern

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um den Schutz der Rechte von Kindern

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um den Erhalt und Schutz der Umwelt

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um Stärkung des sozialen und territorialen Zusammenhalts

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um Solidarität zwischen den EU-Mitgliedsländern

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um Achtung unserer reichen kulturellen und sprachlichen Vielfalt

A: Bitten wir dich, Gott.

V: Um verantwortungsbewusste Beziehungen zu allen Ländern dieser Welt

A: Bitten wir dich, Gott.

Um eine gute Wahl

V: Eine Wahl zu haben, bedeutet auch Verantwortung. Am 9. Juni sind wir in Deutschland dazu aufgerufen, unsere Wahl zu treffen für Kandidatinnen und Kandidaten, die uns und Deutschland im Europäischen Parlament vertreten sollen. Beten wir um eine gute Wahlentscheidung. Wir antworten jeweils: „Hilf zur Entscheidung, Gott.“:

V: Beim Finden der Themen, die mir wichtig sind

A: Hilf zur Entscheidung, Gott.

V: In der Frage, welches Wahlprogramm meinen Werten entspricht

A: Hilf zur Entscheidung, Gott.

V: Was weiß ich über die Positionen der Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen?

A: Hilf zur Entscheidung, Gott.

V: Was fördert Frieden und Gerechtigkeit?

A: Hilf zur Entscheidung, Gott.

V: Wer hat Antworten auf die Herausforderungen der Klimakrise?

A: Hilf zur Entscheidung, Gott.

V: Was dient dem Miteinander und der Solidarität?

A: Hilf zur Entscheidung, Gott.

V: Wenn Demokratie anstrengend ist

A: Hilf zur Entscheidung, Gott.

V: Wenn Zukunftsängste mich lähmen

A: Hilf zur Entscheidung, Gott.

V: Wenn ich die Versuchung spüre, anderen die Entscheidung zu überlassen

A: *Hilf zur Entscheidung, Gott.*

V: Weil Wählen mein Recht und Privileg ist

A: *Hilf zur Entscheidung, Gott.*

V: Weil jede Stimme zählt

A: *Hilf zur Entscheidung, Gott.*

V: Weil ich aktiv die Politik beeinflussen kann

A: *Hilf zur Entscheidung, Gott.*

Für die Menschen, die auf Europa hoffen

V: Mit der Europawahl im Juni wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union ihr neues Parlament für die nächsten fünf Jahre. Dieses halbe Jahrzehnt wird darüber entscheiden, wie die Menschheit die großen Herausforderungen angeht, vor denen sie heute steht: eine immer dichtere Abfolge von Krisen und Kriegen, die weltweite Zunahme von Gewalt, Vertreibung und Armut, wachsende globale und innergesellschaftliche Polarisierungen bis hin zu offenem Hass – und über allem die immer gefährlicher werdende Klimakrise. Beten wir für die Menschen, die auf Europa hoffen, dass es der EU gelingt, konstruktiv zur Lösung dieser Menschheitsaufgaben beizutragen. Wir antworten jeweils: „*Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.*“

V: Im Engagement für Frieden und Sicherheit

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: Im Einsatz zur Lösung von Konflikten

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: Im Engagement für eine nachhaltige Entwicklung der Erde

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: In der Achtung der planetaren Grenzen

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: Im Eintreten gegen Hass und Hetze

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: Im Einstehen für Solidarität und gegenseitige Achtung der Völker

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: Im Kampf zur Beseitigung der Armut

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: Im Einsatz für freien und fairen Handel

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: In der Förderung weltweiter Ernährungssicherheit

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: Beim Schutz der Menschenrechte

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: In der Forderung nach Einhaltung des Völkerrechts

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: In den Fragen von Flucht und Migration

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: In der Verantwortung für globale Klimagerechtigkeit

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

V: Als einigende Kraft

A: Gestalte mit uns unser gemeinsames Haus, Gott.

Vorschläge für Fürbitten im Hinblick auf die Wahl des Europäischen Parlaments

von Heike Faehndrich, Renovabis

Die folgenden Fürbitten sind zur Auswahl gedacht. Sie können in den Wochen vor der Wahl z.B. jeweils eine Bitte auswählen.

Form A

V: Heutige Entscheidungen der europäischen Politik haben Auswirkungen weit über die Gegenwart und die Europäische Union hinaus. – Hilf den Verantwortungsträgerinnen und -trägern, stets die globale Gerechtigkeit für die gesamte Menschheit und die künftigen Generationen im Blick zu behalten.

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Friede ist die Frucht von Solidarität und Gerechtigkeit. – Stehe den politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in Europa zur Seite, die sich für die Wahrung der Rechte und das Wohlergehen aller Menschen und Völker der Welt einsetzen.

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Christus sagt: „Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben.“ (Mk 3,24). – Lehre die Staaten der Europäischen Union, wie sie gewaltfrei mit Konflikten umgehen, Spaltungen überwinden und zu neuer Einigkeit finden können, damit sie im gemeinsamen Handeln stärker werden.

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Die Europäische Union hat sich zur Achtung der Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen verpflichtet. – Fördere Sensibilität und Respekt im Umgang miteinander, gerade auch für Minderheiten.

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Europa ist mehr als die Europäische Union. Neben den aktuellen EU-Mitgliedsländern gibt es Staaten, mit denen die EU Beitrittsverhandlungen führt und andere, deren Integration in den Staatenverbund in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist. – Stärke über alle solche Unterschiede hinweg das Bewusstsein für gemeinsame Werte auf dem europäischen Kontinent.

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Die Bürgerinnen und Bürgern der Europäische Union haben das Privileg der Freiheit, in jedem EU-Mitgliedstaat leben und arbeiten zu dürfen. – Zeige den Gesetzgebern Wege, wie sie auch für Menschen aus anderen Staaten mehr legale Möglichkeiten zur Migration schaffen und dabei legitime Interessen von Herkunfts- und Zielländern berücksichtigen können.

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Nicht nur die großen Machthaber, sondern auch jede und jeder einzelne Wahlberechtigte trägt in einer Demokratie Mitverantwortung für die Gestaltung der Zukunft. – Bewahre uns vor der Versuchung, Schuld nur bei anderen zu suchen, und ermutige uns, auch zivilgesellschaftliche Beteiligungsmöglichkeiten wahrzunehmen.

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

Form B

V: Für die Politikerinnen und Politiker, die Verantwortung für die Gestaltung Europas tragen: Hilf Ihnen, zu erkennen, wie sie dem Wohl der Menschen am besten dienen können und stärke sie im Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. – Christus, Heiland der Welt –

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Für alle, die müde und erschöpft sind von Hindernissen und Rückschlägen in ihrem politischen und zivilgesellschaftlichen Engagement: Bewahre sie vor Resignation und vollende das Gute, das sie mit deiner Hilfe bewirken. – Christus, Heiland der Welt –

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Für die Menschen in Mittel- und Osteuropa, deren Hoffnungen auf ein besseres Leben in Freiheit nicht in Erfüllung gegangen sind: Lass sie erfahren, dass andere ihre Schwierigkeiten sehen und zur Solidarität bereit sind. – Christus, Heiland der Welt –

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Für alle, die aufgrund von einem Mangel an Wissen zu falschen Vorstellungen von der Europäischen Union gelangen, und der EU für alles die Schuld geben, was in ihren Augen schlecht ist: Schenke ihnen die Offenheit für neue Einsichten und die Bereitschaft zur Änderung ihrer Meinung. – Christus, Heiland der Welt –

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

Form C

V: Für die Abgeordneten des Europäischen Parlaments, die Verantwortung tragen für die Gestaltung Europas und den Bürgerinnen und Bürgern zu Rechenschaft verpflichtet sind: um den Mut, zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils auch unpopuläre, zunächst unbequeme Entscheidungen zu treffen. – Christus, höre uns.

A: *Christus erhöre uns.*

V: Für die jungen Menschen, die dieses Jahr zum ersten Mal an den Wahlen des Europäischen Parlaments teilnehmen dürfen: um Bewusstsein für die Werte und Ziele der EU sowie eine gute Vorbereitung auf eine verantwortungsvolle Stimmabgabe. – Christus, höre uns.

A: *Christus erhöre uns.*

V: Für alle, die versuchen, in den Sozialen Medien andere Menschen bei ihrer Wahlentscheidung zu beeinflussen: um Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, sich über die eigene Anhängerschaft und Gruppe hinaus an gesellschaftlichen Diskursen zu beteiligen. – Christus, höre uns.

A: *Christus erhöre uns.*

V: Für die Enttäuschten, die das Gefühl haben, mit ihren berechtigten Anliegen in der Politik kein Gehör zu finden: um die Erfahrung, dass sie wahr- und ernstgenommen werden. – Christus, höre uns.

A: *Christus erhöre uns.*

V: Für die Asylsuchenden und Geflüchteten, die in Ländern der Europäischen Union um Schutz und ein Leben in Sicherheit bitten: um menschenwürdige Behandlung und faire Verfahren zur Prüfung ihrer rechtlichen Ansprüche. – Christus, höre uns.

A: *Christus erhöre uns.*

V: Für die Menschen im globalen Süden, deren Lebensgrundlage durch Klimaerwärmung, Ressourcenverbrauch und Umweltzerstörung akut bedroht ist: um Unterstützung bei der Bewältigung der hauptsächlich von reichen Industrieländern verursachten Risiken und Schäden. – Christus, höre uns.

A: *Christus erhöre uns.*

V: Für alle, die sich um Verständigung und Versöhnung zwischen den Völkern bemühen: um Geduld und Ausdauer sowie Freude an wachsendem Vertrauen. – Christus, höre uns.

A: *Christus erhöre uns.*

Außerdem eignen sich Anliegen aus dem Abschnitt „Für die Europäische Union“ aus der Litanei für die Zukunft Europas.

Fürbitten für den Wahlsonntag, 9. Juni 2024, 10. Sonntag im Jahreskreis (B)

Im Vertrauen darauf, dass Gott unsere Stimme hört und für unsere Anliegen ein offenes Ohr hat, bitten wir:

V: Für die Kirche, die Menschen weltweit über Grenzen hinweg im gemeinsamen Glauben verbindet: Hilf den Getauften, deinen Willen zu erkennen und danach zu handeln, auch bei den derzeit stattfindenden Europawahlen.

K/A: Erhöre uns, Herr, erhöre uns! (GL 632.1)

V: Für die Regierenden und alle, die in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft über Macht und Einfluss verfügen: Stärke sie im Ringen um den besten Weg für eine gute Gestaltung des Gemeinwesens, besonders auch für die schwächeren Glieder der Gesellschaften.

K/A: Erhöre uns, Herr, erhöre uns! (GL 632.1)

V: Für die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Europäischen Parlaments, die sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung engagieren wollen: Gib ihnen Klugheit, Ausdauer und Kraft.

K/A: Erhöre uns, Herr, erhöre uns! (GL 632.1)

V: Für alle, die schwere Lasten von Ungerechtigkeit, Leid und Not tragen: Schenke ihnen Hoffnung durch solidarischen Beistand.

K/A: Erhöre uns, Herr, erhöre uns! (GL 632.1)

V: Für die Verstorbenen, deren irdisches Leben zu Ende gegangen ist: Lass sie im Himmel in deinem ewigen Haus wohnen.

K/A: Erhöre uns, Herr, erhöre uns! (GL 632.1)

Guter Gott, du sorgst für alle deine Geschöpfe, für jeden Menschen und die ganze Welt. Dein ist die Zeit und die Ewigkeit. Dafür danken wir dir und preisen dich durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Gebete

Gebet vor politischen Wahlen

Du Gott aller Zeiten
und Schöpfer aller Dinge,
durch deinen Geist bist du
in allen Menschen gegenwärtig.

Wir danken dir für Frieden und Freiheit und für alles,
was unser gesellschaftliches Zusammenleben gelingen lässt.
Wir spüren, dass Gleichgültigkeit, Egoismus und Hass
den inneren Zusammenhalt in unserem Land
und auf unserem Kontinent Europa gefährden.

Wir bitten dich, stärke in uns den Willen,
unsere Verantwortung als Christinnen und Christen
in Öffentlichkeit und Politik wahrzunehmen.

Gib uns deine Unterscheidungskraft –
so dass wir uns nicht durch Stimmungen leiten,
sondern durch deine Weisheit inspirieren lassen.

Lenke du die persönlichen Überlegungen
und Wahlentscheidungen,
damit Europa gewissenhaft und nachhaltig
in eine gute Zukunft geführt wird.

Hilf, dass wir in einem offenen Widerstreit der Positionen
zu einem tieferen Verständnis
von Gerechtigkeit und sozialem Zusammenhalt finden.

Leite du das Handeln der politischen Akteure,
damit sie unabhängig vom Wahlausgang
ihre gemeinsame Verantwortung für den Frieden
wahrnehmen können.

Führe du uns jetzt und allezeit,
damit dein Wille geschehe.

Nach <https://www.bistum-dresden-meissen.de/static/archiv/archiv-2017/gebet-vor-politischen-wahlen.html>

Gebet für Europa

Vater der Menschheit,
Herr der Geschichte!

Sieh auf diesen Kontinent,
dem du die Philosophen, die Gesetzgeber und die Weisen gesandt hast,
Vorläufer des Glaubens an deinen Sohn,
der gestorben und wieder auferstanden ist.

Sieh auf diese Völker, denen das Evangelium verkündet wurde,
durch Petrus und durch Paulus,
durch die Propheten,
durch die Mönche und die Heiligen.

Sieh auf diese Regionen,
getränkt mit dem Blut der Märtyrer,
berührt durch die Stimme der Reformatoren.

Sieh auf diese Völker, durch vielerlei Bande miteinander verbunden,
und getrennt durch den Hass und den Krieg.

Gib, dass wir uns einsetzen
für ein Europa des Geistes,
das nicht nur auf wirtschaftlichen Verträgen gegründet ist,
sondern auch auf menschlichen und ewigen Werten:
Ein Europa, fähig zur Versöhnung,
zwischen Völkern und Kirchen,
bereit um den Fremden aufzunehmen,
respektvoll gegenüber jedweder Würde.

Gib, dass wir voll Vertrauen unsere Aufgabe annehmen,
jenes Bündnis zwischen den Völkern zu unterstützen und zu fördern,
durch das allen Kontinenten zuteil werden soll
die Gerechtigkeit und das Brot,
die Freiheit und der Friede.

*Carlo Maria Kardinal Martini**

* Carlo Maria Kardinal Martini (1927–2012) war 1979–2002 Erzbischof von Mailand und 1986–1993 Präsident des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE).

Gebet zum Schöpfer

Herr und Vater der Menschheit,
du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen.
Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.
Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung,
nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.
Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen
und eine menschenwürdigere Welt
ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.

Gib, dass unser Herz sich
allen Völkern und Nationen der Erde öffne,
damit wir das Gute und Schöne erkennen,
das du in sie eingesät hast,
damit wir engere Beziehungen knüpfen
vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen. Amen.

Papst Franziskus

in der Enzyklika „Fratelli tutti“

Gebet zu Maria, Mutter der Hoffnung

Maria, Mutter der Hoffnung,
gehe mit uns!
Lehre uns, den lebendigen Gott
zu verkünden;
hilf uns, Jesus, den einzigen Retter,
zu bezeugen;
mach uns hilfsbereit
gegenüber dem Nächsten,
gastfreundlich gegenüber den Bedürftigen,
lass uns Gerechtigkeit üben,
mach uns zu leidenschaftlichen Baumeistern
einer gerechteren Welt;
lege Fürbitte für uns ein, die wir in der Geschichte
leben und handeln,
in der Gewissheit, dass sich der Plan des Vaters
erfüllen wird.

Morgenröte einer neuen Welt,
erweise dich als Mutter der Hoffnung
und wache über uns!
Wache über die Kirche in Europa:
in ihr scheine das Evangelium durch;
sie sei ein wirklicher Ort der Gemeinschaft;
sie lebe ihre Sendung,
das Evangelium der Hoffnung
zu verkündigen, zu feiern und ihm zu dienen
für den Frieden und zur Freude aller.

Königin des Friedens,
Wache über alle Christen:
Sie mögen zuversichtlich auf dem Weg
der Einheit voranschreiten,
als Sauerteig für die Eintracht des Kontinents.
Wache über die jungen Menschen,
die Hoffnung für die Zukunft:
Sie mögen hochherzig
auf den Ruf Jesu antworten.

Wache über die Verantwortlichen der Nationen:

Sie mögen sich zum Aufbau eines
gemeinsamen Hauses verpflichten,
in dem die Würde und die Rechte eines
jeden Menschen geachtet werden.

Maria, *schenke uns Jesus!*

Mache, dass wir ihm folgen und ihn lieben!

Er ist die Hoffnung der Kirche,
Europas und der Menschheit.

Er lebt bei uns, mitten unter uns,
in seiner Kirche.

Mit dir sprechen wir „Komm, Herr Jesus!“ (*Offb 22,20*):

Möge die Hoffnung auf die Herrlichkeit,
von ihm in unsere Herzen ausgegossen,
Früchte der Gerechtigkeit
und des Friedens tragen!

Papst Johannes Paul II.

im Nachsynodalen Apostolischen Schreiben „Ecclesia in Europa“, 28. Juni 2023

Gebet zu Maria, Mutter der Kirche

Maria, Vorbild und Mutter der Kirche,
du hast auf das Wort Gottes gehört.
Von dir können wir das rechte Menschsein lernen;
von dir lernen, wie wir Gott finden
und wie wir so zueinanderkommen können.

Du Himmelskönigin,
ein Kranz aus zwölf Sternen krönt dein Haupt.*
Schutzfrau Europas bist du,
Patronin der ganzen Christenheit.
Mutter der Hoffnung und des Trostes,
dir vertrauen wir die Zukunft der Kirche in Europa
und die Zukunft aller Menschen dieses Kontinents an.
Segne uns, segne unser Land, segne Europa und die ganze Welt.

mit Worten von Papst Johannes Paul II. und Papst Benedikt XVI.

* Vgl. Off 12,1: „Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.“ Inoffiziell steht dieses biblische Zeichen im Hintergrund der Europaflagge, die einen Kreis aus zwölf goldenen Sternen auf blauem Hintergrund zeigt.

Gebet zu den Patroninnen und Patronen Europas

Ihr Heiligen Benedikt, Kyrill und Method,
Birgitta, Katharina und Edith Stein!
Ihr habt in den Ländern Europas
die alles umfassende Liebe Gottes bezeugt,
und im Geist des Evangeliums Jesu Christi
für die Erneuerung der Kirche gewirkt.

Patroninnen und Patrone Europas, wir bitten euch:
Tretet bei Gott für die Völker dieses Kontinents ein.
Helft ihnen, sich ihres gemeinsamen Erbes
und des Reichtums der unterschiedlichen Traditionen
immer tiefer bewusst zu werden.
Leitet sie an,
in gegenseitiger Achtung
solidarisch miteinander zu leben,
und im Streben nach der gottgewollten Einheit
in der ganzen Welt
der Gerechtigkeit, dem Frieden und der Versöhnung zu dienen,
zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen.

Renovabis 2013

Gebet angesichts von Vielfalt und Unterschieden

Gott,
wie sehr wünschen wir uns manchmal,
andere wären wie wir –
so unverständlich ist uns ihre Sprache,
so fremd ihr Verhalten,
so ungewohnt ihr Aussehen.
Wir sind nicht frei von Ängsten und Vorbehalten,
wir spüren den Druck zur Anpassung.

Und doch wissen wir:
Aus der Spannung der Vielfalt wächst Bereicherung.
Im Kontakt mit anderen lernen wir uns selbst kennen.
Wer sich auf die Begegnung einlässt,
kann verborgene Gemeinsamkeiten entdecken.

Staunen dürfen wir über die Einzigartigkeit,
mit der du, unser Gott,
jeden Menschen geschaffen hast.
Wertschätzen wollen wir die Fülle der Kulturen.
Wir danken dir, dass Unterschiede ganz normal sind.

nach Renovabis, Pfingstnovene 2013, Seite 32

Segensgebet

Der Gott des Friedens segne und behüte uns,
er gebe uns und der ganzen Welt,
was wir zum Leben brauchen.

Christus, unsere Hoffnung,
breite seinen Frieden aus,
damit neu werde das Antlitz der Erde.

Die Kraft und der Beistand
des Heiligen Geistes
fördere alle Arbeit,
die dem Frieden dient,
jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

aus: „Laudate Omnes Gentes. Was uns eint. Gemeinsam beten und singen in der Ökumene“, Seite 208

Im Gotteslob finden Sie unter Nr. 20,1 das „Gebet der Vereinten Nationen“ und unter Nr. 20,2 ein Gebet aus Nicaragua.

Hintergrund

Die Europäische Union ist das große Projekt der europäischen Staaten zur Überwindung von Feindschaft nach der Erfahrung des Zweiten Weltkriegs. Am 9. Mai 1950 hatte der damalige französische Außenminister Robert Schuman den Vorschlag gemacht, eine europäische Produktionsgemeinschaft für Kohle und Stahl zu schaffen, um einen erneuten Krieg zwischen Frankreich und Deutschland unmöglich zu machen. Damit wurde der Grundstein für die spätere Europäische Union als Friedensprojekt gelegt.

Robert Schumans Engagement für Friede und Versöhnung in Europa war von seinem persönlichen katholischen Glauben sehr geprägt. Am 19. Juni 2021 hat Papst Franziskus den heroischen Tugendgrad dieses Politikers, der 1958–1960 Präsident des Europäischen Parlaments war und von diesem den Titel „Vater Europas“ verliehen bekam, offiziell anerkannt. Damit ist eine wichtige Voraussetzung für eine mögliche Seligsprechung Schumans erfüllt.

Mit der sog. Ost-Erweiterung der EU im Jahr 2004 wurde ein bedeutender Schritt zur Überwindung der Teilung des europäischen Kontinents in Ost und West erreicht. Weitere Staaten im Osten Europas streben einen EU-Beitritt an und erhoffen sich davon Stabilität und Sicherheit. Sie brauchen eine echte Perspektive. Es müssen noch mehr Schritte zur Einigung Europas folgen. In der Charta der Grundrechte der EU und den gemeinsamen Verträgen bekennen sich die EU-Mitgliedsstaaten zu ihren gemeinsamen Werten: Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Entschlossen, die europäische Integration voranzutreiben, wollen die Staaten den Frieden, ihre Werte und das Wohlergehen ihrer Völker fördern.

Weiterführende Informationen

Ziele und Werte der Europäischen Union:

https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/principles-and-values/aims-and-values_de

Charta der Grundrechte der Europäischen Union:

vollständiger Text: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:12016P/TXT&from=DE>

Zusammenfassung: <https://eur-lex.europa.eu/DE/legal-content/summary/charter-of-fundamental-rights-of-the-european-union.html>,

Die wichtigsten EU-Verträge:

https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/principles-and-values/founding-agreements_de

Zugang zu Informationen der Europäischen Union:

https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/principles-and-values/access-information_de

Projekt „gemeinsamfuer.eu“ des Europäischen Parlaments

(Community von Bürgerinnen und Bürgern, Gruppen und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der EU, die für die Demokratie in der Union eintreten wollen, indem sie andere zur Teilnahme an der Wahl zum Europäischen Parlament 2024 motivieren):

<https://together.europarl.europa.eu/de/>

Erklärung der Bischöfe der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Union (COMECE) zu den kommenden Wahlen zum Europäischen Parlament:

„Für eine verantwortungsvolle Wahl zur Förderung der christlichen Werte und des europäischen Projekts“ (13.03.2024):

<https://www.comece.eu/wp-content/uploads/sites/2/2024/03/2024-03-13-EU-Elections-Statement-DE.pdf>

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hrsg.),

Europa ist es wert. Impulse der Bischöflichen Arbeitsgruppe Europa der Deutschen Bischofskonferenz (= Die deutschen Bischöfe – Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen, Nr. 52), Bonn 2021:

<https://www.dbk-shop.de/de/publikationen/die-deutschen-bischoefe/kommissionen/europa-wert-impulse-bischoeflichen-arbeitsgruppe-europa-deutschen-bischofskonferenz.html>

Positionspapier der kirchlichen Werke Brot für die Welt und Misereor zur Europawahl 2024:

„Für ein Europa der globalen Gerechtigkeit“:

<https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/postionspapier-zur-europawahl-2024.pdf>

Erläuterung zur Renovabis-Ikone mit den Patroninnen und Patronen Europas:

<https://www.renovabis.de/hintergrund/die-renovabis-ikone-sechs-patrone-europas>

Impressum

Herausgeber

Renovabis e.V.
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken
mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa
Domberg 38/40
85354 Freising
Telefon: 08161/5309-0
E-Mail: info@renovabis.de
www.renovabis.de

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.
Mozartstr. 9
52064 Aachen
Telefon: 0241/442-445
E-Mail: fastenaktion@misereor.de
www.misereor.de

Redaktion
Heike Faehndrich – Renovabis
Andreas Paul – Misereor Aachen